

# Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

*Wenn die Sonne der Kultur niedrig steht, werfen selbst Zwerge einen Schatten .*

*Karl Kraus Österr. Schriftsteller*

## **Aktuelles, Fakten und Trends 29. Juni 2009**

Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,  
unsere Vorfahren nannten die Weiden, auf die sie ihre Tiere trieben „wildes Feld“. Unzählige Generationen erschöpften sich damit, dieses wilde Feld zu zähmen. Doch was sie für die eigene und regionale Versorgung kultiviert haben, hat im sog. freien Weltmarkt keinen Wert mehr. Zuerst wurde der Getreide- und Kartoffelbau unrentabel, jetzt ist es die Milcherzeugung und bald auch die Mutterkuhhaltung. In immer mehr Gemeinden geht deshalb die Sorge um die Offenhaltung der Landschaft um.

### **Dem Grünland mit einer neuen Kultur wieder Sinn geben**

war deshalb gemeinsames Ziel einer breiten Allianz beim Grünlandgipfel am 15. Juni in Schiltach und Kirnbach im Schwarzwald. Die Ursachen dieser fatalen Situation wurden ebenso aufgezeigt, wie politische Widersprüche und Auswege. Die Resolution und das Resümee gibt's unter

<http://www.bund-bawue.de/themen-projekte/landwirtschaft/gruenlandgipfel-2009/>

### **Grünland vom Auslauf- zum Zukunftsmodell**

Die weltmarktorientierte Agrarpolitik der modernen „Ackermänner“ hat das Grünland zu Grenzertragstandorten und benachteiligten Gebieten gemacht. Dabei hätte das Grünland unbestrittene Vorteile für die Schwachstellen unserer Zukunft: den Klima- Boden- und Wasserschutz, die Biodiversität und den Energiebedarf. Warum aber kürzt die Politik Ausgleichszulagen für Grünland in den Berggebieten sowie Honorare für Umweltleistungen im MEKA zugunsten unbegrenzter Betriebsprämien für große Agrarunternehmen und verstärkt damit den Preisdruck durch Mehrproduktion?

### **Grünland ist Lebensqualität**

betonte Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch beim Grünlandgipfel. Recht hat sie, denn wer geht schon gerne in den Cashcrops (= wettbewerbsfähige Monokulturen) der Ackermänner spazieren? Trotzdem sind sie der Maßstab des agrarpolitischen Denken und Handelns. Höfe in Schwarzwaldtälern fallen durch dieses Raster. Doch dieses Spiel der Ackermänner mit der Idylle wird jetzt transparent. Nicht um unter Nachbarn Neid zu schüren, sondern damit Jedermann/frau als Steuerzahler sich Gedanken über Zahlungen und Leistungen machen kann. Leider (noch) nicht aufgeteilt nach Grünland und Acker sowie nach Investitionsförderung und Honoraren für Leistungen. Trotzdem zeigt ein Blick einiges: <http://www.agrar-fischerei-zahlungen.de/Suche>

### **Jetzt ist deshalb Einmischung für die Agrarpolitik nach 2013 notwendig,**

damit sie grünlandfreundlicher wird. Erste Informationen dazu gibt's unter:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/aktuell/34003/>

und bei folgenden Terminen:

#### **9./10. Juli 2009 Int. Konferenz über Zukunft der Berggebiete in Krün bei Garmisch**

Mehr unter: [www.konferenz-zukunft-berggebiete.de](http://www.konferenz-zukunft-berggebiete.de)

#### **3.-6. September 2009 Int. Wiesenfest in Önsingen/Schweiz**

Mehr zum Grünland in unser Teleakademie: [www.forumproschwarzwaldbauern.de](http://www.forumproschwarzwaldbauern.de)

Herzliche Grüße  
Siegfried Jäckle

---

#### **Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V.**

gemeinnütziger Verein – Vereinsregister VS 1208  
Konto: 180000681, SPKA Schw.-Baar, BLZ 69450065  
Vorstand: Dr. Josef Günter und Siegfried Jäckle

Kontaktadresse: Uhlbadweg 5  
D-78112 St.Georgen-Oberkirnach  
Tel. 07724-7992, Fax – 917 511  
E-Mail: [spittelhof@t-online.de](mailto:spittelhof@t-online.de)